

Curriculum Deutsch 4. und 5. Klassen

Kompetenzziele:

Die Schülerin, der Schüler kann

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte kreativ zum Ausdruck bringen
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und dabei auf die Körpersprache achten
- Die Mediathek für das eigene Lernen nutzen und über Gehörtes und Gelesenes sprechen
- Texte planen, adressatenbezogen und kreativ schreiben, dabei verschiedene Stilmittel einsetzen und mit Korrekturhilfen überarbeiten
- Wortarten unterscheiden und richtig verwenden, Wortfamilien und Wortfelder sprachlich nutzen und zwischen Merkmalen der gesprochenen und der geschriebenen Sprache unterscheiden

	KOMPETENZEN Fähigkeiten Fertigkeiten Kenntnisse	INHALTE 1. und 2. Halbjahr	ANMERKUNGEN
Hören	<p>Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen <i>Sinnzusammenhänge herstellen</i></p> <hr/> <p>Argumente und Gegenargumente unterscheiden</p>	<p>Aktiv zuhören und verstehen, was der Gesprächspartner meint</p> <p>Informationen einholen</p> <p>Texte und Informationen verstehen und vergleichen</p>	<p>Internetadressen</p>
Sprechen	<p>Auskünfte selbstständig einholen und erteilen</p> <p>Eigene Meinung vorbringen und begründen können</p> <p>Gefühle, Absichten, Bedürfnisse, Wünsche, Kritik äußern können</p> <hr/> <p>Etwas präsentieren können</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele, Höflichkeitsform, Gespräche mit Experten • Diskussionsrunden im Klassenrat, Themen der Kinder aufgreifen, Morgenkreis, ... • Konkrete Situationen aufgreifen (Konfliktsituationen lösen, Streit schlichten, Vorschläge machen, ...) • Fragen stellen können <ul style="list-style-type: none"> • Buchpräsentationen, sich in Personen einer Geschichte hineinversetzen und deren Gefühle beschreiben, • Referate, Plakate, hinführen zum freien Sprechen. Moderationskarten verwenden, • Gesprächskreise, Gruppenarbeiten, kooperative Lernformen • Fiktive Geschichten erzählen 	

<p>Lesen/ Umgang mit Texten</p>	<p>Informationsquellen nutzen</p>	<p>Bibliothek, Recherche, Arbeit mit Sachbüchern und Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperative Lernformen, Lesestrategien, Fragen zu Texten beantworten, • Markieren von Textstellen, von sinntragenden Wörtern, Sinnabschnitte machen, • Zusammenhänge herstellen • Rezepte, Pläne, Tabellen lesen, Zeitungsartikel • Einen Text, ein Buch lesen und sich über das Gelesene austauschen • Bücher vorstellen, Buchempfehlungen schreiben 		
<p>Lesen/ Umgang mit Texten</p>	<p>Einem Text Informationen entnehmen</p>			
	<p>Einige literarische Gattungen unterscheiden</p>			<p>Merkmale der einzelnen Gattungen kennen</p>
	<p>Einen Text vorlesen Einige Autoren kennen Gedichte</p>			<p>Vorlesetipps nutzen Einige Werke und Figuren der Autoren kennen Inhalte erfassen, spielen, vortragen, ...</p>
<p>Schreiben</p>	<p>Verschiedene Textsorten planen, schreiben und überarbeiten können</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anbieten von unterschiedlichen Schreibanlässen in freier und angeleiteter Form (Fantasiegeschichten, Bildgeschichten, Erlebniserzählungen, Beschreibungen, Briefe, Plakate, Sachtexte, Nacherzählungen) • Einen Text strukturieren (aufbauen), Wortfelder kennen, verschiedene Satzanfänge • Texte selbstständig überarbeiten (Wörterbuch) • Schreibkonferenz 		

Schreiben		<ul style="list-style-type: none"> • Texte vorstellen, darüber sprechen, Rückmeldungen geben, Gelungenes hervorheben 	
	Rechtschreibung: Richtig schreiben gemäß Broschüre Schulverbund <ul style="list-style-type: none"> • Gesprochenes in Schriftliches umsetzen • Fehler erkennen • Über die Schreibweise nachdenken 	<ul style="list-style-type: none"> • Doppelkonsonanten, • Stammprinzip: Homophone (fiel – viel, war – wahr, man – Mann), Stammregel, • Großschreibung: abstrakte Nomen, Ableitungen: Nomen mit -ung, -nis, Adjektive mit -ig, -isch, Signale für die Großschreibung, nominalisierte Verben und Adjektive • Rechtschreibstrategien: Wörterbuch, Merkwörter (Wörter mit ai, mit ieh, mit ih, Umlautwörter, die nicht ableitbar sind, Fremdwörter) • Satzzeichen: Direkte Rede mit nachgestelltem Begleitsatz, Komma bei Aufzählungen, Kommasetzung vor Konjunktionen (Einführung) • Mitsprechwörter, Nachdenkwörter, Merkwörter • Wörterbuch benutzen • Morphologische Struktur der Sprache nutzen • Harter Brocken • Rechtschreibgespräche führen 	
	Treffende und aussagekräftige Wörter anwenden Über sprachliche Phänomene reflektieren und sprechen	Am Wortschatz arbeiten und diesen aufbauen Wortfelder erweitern Sammeln, vergleichen, sortieren, Wortfamilien, Wortstämme, Fremdwörter	

Einsicht in Sprache	Wortarten unterscheiden und richtig verwenden	<ul style="list-style-type: none"> Die Wortarten und ihre Funktion erkennen und benennen (Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Personalpronomen, Possessivpronomen, Bindewörter, Präpositionen, Numerale, Interjektion, Adverbien) Im Land der Wortarten (Teamstick), verschiedene Materialien Satz des Tages, gemeinsam reflektieren Sätze bauen, ausgehend vom Verb 	
	Zeitformen: Präsens, Perfekt, Präteritum, Futur I Satzgrammatik: Prädikat, Subjekt, Objekte: Ort, Zeit, Art und Weise, Grund Die vier Fälle	Sternentabelle: Sätze bauen, erweitern, kürzen Satzstern mit Verb im Zentrum Hilfsmittel für Fallbestimmung nutzen	

Von **Basiskompetenzen** sprechen wir, wenn der Schüler/die Schülerin diese Ziele erreicht und das Gelernte meist anwenden kann. Er/sie hat sich die wichtigsten fachlichen Kompetenzen angeeignet.

Von **erweiterten Kompetenzen** sprechen wir, wenn der Schüler/die Schülerin diese Ziele in allen Bereichen sicher erreicht und diese selbstständig, auch in neuen Situationen, anwenden kann. Seine/ihre Texte zeichnen sich durch Komplexität (Wortwahl, Satzbau und Textstruktur) aus. Er/sie wählt eigenständig anspruchsvollere Literatur und setzt sich mit dieser auseinander. Der Schüler/die Schülerin hat sich umfangreiche Kompetenzen angeeignet.